

Inhalt

1. <i>Weil ich bzw. mein Unternehmen schon seit Jahren immer einen bestimmten Steuerbetrag zahle, ist das Finanzamt zufrieden und ich werde nicht geprüft.</i>	Seite 7
2. <i>Wenn ich steuerehrlich bin, habe ich von der Steuerfahndung nichts zu befürchten.</i>	Seite 8
3. <i>Anonyme Anzeigen werden vom Finanzamt nicht bearbeitet.</i>	Seite 9
4. <i>Ein bestandskräftiger Bescheid kann nicht mehr geändert werden.</i>	Seite 10
5. <i>Das Finanzamt kann für die letzten 10 Jahre Steuerbescheide ändern.</i>	Seite 11
6. <i>Mit hohen Investitionen zum Jahresende kann ich Steuern sparen.</i>	Seite 12
7. <i>Was vom Finanzamt einmal anerkannt wurde, kann ich auch zukünftig steuerlich geltend machen.</i>	Seite 13
8. <i>Gemischte Aufwendungen sind nicht abzugsfähig.</i>	Seite 14
9. <i>Wenn ein Unternehmen einmal durch das Finanzamt geprüft wurde, hat es viele Jahre Ruhe.</i>	Seite 15
10. <i>Mit der Anschaffung eines Gebäudes kann man Steuern sparen.</i>	Seite 16
11. <i>Eine Betriebsprüfung ist schnell erledigt.</i>	Seite 17
12. <i>Meine Bilanzen und Steuererklärungen sind in Ordnung, weil sie vom Finanzamt noch nie beanstandet wurden.</i>	Seite 18
13. <i>Wenn ich einen Beleg verloren habe, kann ich die Kosten steuerlich nicht mehr geltend machen.</i>	Seite 19
14. <i>Die von der Betriebsprüfung nicht beanstandeten Steuergestaltungen werden auch zukünftig anerkannt.</i>	Seite 20
15. <i>Auf die Auskünfte eines Betriebsprüfers und mit ihm getroffene Absprachen kann ich mich verlassen.</i>	Seite 21
16. <i>Die Richtsatzsammlung des Finanzamtes wird jährlich aktualisiert und gibt somit wieder, wie hoch derzeit in einzelnen Branchen die Rohgewinn- bzw. Reingewinnspannen sind.</i>	Seite 22
17. <i>Die Lohnsteueraußenprüfung schaut sich nur die Lohnunterlagen der Arbeitnehmer an.</i>	Seite 23

18. Meine Bankdaten sind durch das Bankgeheimnis geschützt: Die Bank muss nur in Ausnahmefällen im Steuerstrafverfahren aufgrund eines richterlichen Beschlusses Auskünfte erteilen.	Seite 24
19. Die Stammeinlage einer GmbH ist totes Kapital.	Seite 25
20. Gelöschte Daten oder solche, die nur auf einem gut verwahrten USB-Stick gespeichert sind, bleiben für die Steuerfahndung bei einer Durchsuchung unsichtbar.	Seite 26
21. Bei Gebrauchtwagen muss ich bei der Versteuerung des Privatanteils nach der Ein-Prozent-Methode nicht den Listenneupreis ansetzen.	Seite 27
22. Wenn ich einem Arbeitnehmer verbiete, den Firmenwagen privat zu nutzen, so braucht man keinen Privatanteil zu versteuern.	Seite 28
23. Bei einem Transporter muss ein Privatanteil nicht erfasst werden.	Seite 29
24. Für die Steuerangelegenheiten einer GmbH ist das Finanzamt zuständig, in dessen Amtsbezirk die GmbH nach ihrer Satzung ihren Sitz hat.	Seite 30
25. Sollte ich umziehen, brauche ich das Finanzamt hierüber nicht zu informieren.	Seite 31
26. Geschenke sind für den Empfänger immer steuerfrei.	Seite 32
27. Als Unternehmer kann ich ohne steuerliche Folgen beliebig viele Werbegeschenke verteilen.	Seite 32
28. Durch eine geschickte Steuerklassenwahl kann man Steuern sparen.	Seite 33
29. Solange eine Ehe nicht rechtskräftig geschieden ist, können Eheleute bei der Einkommensteuer zusammenveranlagt werden.	Seite 34
30. Nur für Unternehmer ist es wichtig, Kopien von Steuererklärungen und die Originale von Steuerbescheiden aufzubewahren.	Seite 35
31. Ein angedrohtes oder festgesetztes Zwangsgeld wird erstattet oder auf die Einkommensteuer angerechnet, wenn ich die angeforderte Steuererklärung abgebe.	Seite 36
32. Ein Fahrtenbuch für einen betrieblichen Pkw braucht man nur für einige Monate zu führen, der so ermittelte Privatanteil kann dann auch für die Folgezeit angesetzt werden.	Seite 36

33. Bei einem Lottogewinn muss ich den Betrag versteuern, der nach einem Jahr noch vorhanden ist.	Seite 37
34. Ein Rentner darf im Monat 450 € steuerfrei hinzuverdienen.	Seite 38
35. Die Umsatzsteuer ist immer ein durchlaufender Posten.	Seite 39
36. Die umsatzsteuerliche Kleinunternehmerregelung bringt immer Vorteile.	Seite 40
37. Ohne Belege kann ich keine Kosten steuerlich geltend machen.	Seite 40
38. Wenn ich nur Arbeitslohn beziehe, muss ich in keinem Fall Einkommensteuer nachzahlen.	Seite 41
39. Ein Einspruch gegen einen Steuerbescheid muss immer eigenhändig unterschrieben sein.	Seite 42
40. Wenn ich einen Wohnsitz im Ausland habe, brauche ich in Deutschland keine Steuern zu zahlen.	Seite 42
41. Ausländische Einkünfte sind in Deutschland immer steuerfrei.	Seite 43
42. Leasen ist steuerlich immer günstiger als kaufen.	Seite 44
43. Das Fahrtenbuch für den Firmen-PKW kann ich jeweils am Wochenende in Ruhe schreiben.	Seite 45
44. Als GmbH-Geschäftsführer muss ich für die Steuern der Gesellschaft nicht persönlich einstehen.	Seite 46
45. Wenn ich Schwarzgeld im Nachlass entdecke, brauche ich nichts zu veranlassen, da ich den Angehörigen nicht nachträglich belasten muss.	Seite 47
46. Sofern ich dem Steuerberater alle Unterlagen übergebe, brauche ich die von ihm erstellten Steuererklärungen nicht mehr zu kontrollieren.	Seite 48
47. Das Ausstellen einer Gefälligkeitsrechnung erfreut den Geschäftspartner und bringt mir keine Nachteile.	Seite 48
48. Wenn sich das Finanzamt zu meinen Gunsten irrt, so muss ich dies der Behörde melden.	Seite 49
49. Die Steueridentifikationsnummer wird vom Finanzamt einmalig und individuell vergeben.	Seite 49
50. Die Kosten für einen Handwerker bekomme ich vom Finanzamt erstattet.	Seite 50